

CHECKLISTE BEWERBUNG

- ✓ Kurzes Anschreiben zur Bewerbung
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Aktuelles Lichtbild
- ✓ Gültige Aufenthaltsgenehmigung der Ausländerbehörde
- ✓ Erfolgreich abgeleistetes zweiwöchiges Praktikum in der Altenpflege
- ✓ InteA-Zeugnis (sofern vorhanden)
- ✓ Ausgefülltes Anmeldeformular
- ✓ Nachweis Sprachniveau B1
- ✓ Ärztliches Attest aus dem die Eignung für den Beruf hervorgeht
- ✓ Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis

**Pflegebedürftige
BRAUCHEN DICH**



NÄHERE INFORMATIONEN



AUS- UND FORTBILDUNGSINSTITUT FÜR DIE
ALTENPFLEGE IM MAIN-KINZIG-KREIS (AFI)

Am Altenzentrum 1 • 63517 Rodenbach

Telefon (06184) 935 - 182

Fax (06184) 935 - 158

E-Mail afi@apz-mkk.de

Internet www.altenpflegeschule-mkk.de

EUGEN-KAISER-SCHULE

Berufs-, Berufsfach-, Höhere Berufsfach-,
Fach- und Fachoberschule

Lortzingstraße 16 • 63452 Hanau

Telefon (06181) 9847 - 0

Fax (06181) 9847 - 47

E-Mail sekretariat@eks-hanau.de

Internet www.eks-hanau.de



Aus- und Fortbildungsinstitut für die
ALTENPFLEGE im Main-Kinzig-Kreis

Hanau · Rodenbach · Gelnhausen



Eine Kooperation mit



EUGEN-KAISER-SCHULE

Selbstständige Berufliche
Schule



**Kompetenz
für die
Zukunft!**



**Pflege in
HESSEN
integriert**



Hauptschulabschluss und Ausbildung in Teilzeit
zum/zur Altenpflegehelfer/in für junge Menschen
mit Flucht- oder Migrationshintergrund

HINTERGRUND

Der zukünftige Bedarf an Pflegefachkräften steigt in ganz Hessen sehr deutlich. Im regionalen Vergleich ist er allerdings im Main-Kinzig-Kreis überdurchschnittlich hoch. Der Beschäftigungsstand müsste bis zum Jahr 2030 um 92 % Prozent erweitert werden. So bewirkt der steigende Personalbedarf auch Einstiegschancen für Jugendliche.

Auch Migrantinnen und Migranten bietet die Aufnahme einer Ausbildung im Pflegebereich gesicherte berufliche Perspektiven, verbunden mit Weiterqualifikationsmöglichkeiten.

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) führt hierzu mit dem Hessischen Kultusministerium eine gemeinsame Landesinitiative

„Pflege in Hessen integriert!“

durch, die zum Ziel hat, den Einstieg in die Pflegeberufe zu verbessern.

Das Aus- und Fortbildungsinstitut für die Altenpflege im Main-Kinzig-Kreis und die Eugen-Kaiser-Schule in Hanau wurden hierfür als Modellstandorte ausgewählt.



VERLAUF DES MODELLPROJEKTES

Die Maßnahme hat eine Dauer von zwei Jahren. Der Schulbeginn orientiert sich an den hessischen Schulferien. Zum Erwerb des Hauptschulabschlusses wird an der Hanauer Eugen-Kaiser-Schule in Teilzeit Unterricht erteilt in: Deutsch, Mathematik, Englisch, Politik und Wirtschaft, eine Naturwissenschaft, EDV und Ethik/Religion.

Eine besondere Förderung zum Erwerb der deutschen Sprache wird durch zusätzlichen Unterricht gewährleistet. Mit der bestandenen Abschlussprüfung erhält man den Hauptschulabschluss.

Zeitversetzt beginnt die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in im Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege in Rodenbach und den Trägern der praktischen Ausbildung.

Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Der theoretische Unterricht umfasst 750 Stunden und findet in Rodenbach statt. Der praktische Teil umfasst mind. 950 Stunden und wird beim Träger der praktischen Ausbildung absolviert. Alle Teile sind in einem Rahmenzeitplan aufgeführt, diesen erhalten die TeilnehmerInnen mit der Zusage zur Teilnahme am Modellprojekt.

Stand: August 2022
Layout: Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege Rodenbach

TEILNEHMER-VORAUSSETZUNGEN

Für die Aufnahme in den Bildungsgang zur **Berufsvorbereitung und Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in** müssen sich die BewerberInnen spätestens zum 30. April an der Eugen-Kaiser-Schule beworben haben.

Die Fördermaßnahme „Pflege in Hessen integriert“ wird nur für junge Menschen ohne Hauptschulabschluss angeboten, die maximal 22 Jahre alt sind und gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B1) haben.

Aufgenommen werden können nur junge Menschen, die bei Ausbildungsbeginn

- einen Schulplatz an der Eugen-Kaiser-Schule
- einen Ausbildungsschulplatz am Aus- und Fortbildungsinstitut für die Altenpflege im Main-Kinzig-Kreis
- einen Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der stationären oder ambulanten Altenhilfe

nachweisen können.

